



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A.0282.04 – 28.7.2015

TG – FRAUENFELD, KATH. STADTKIRCHE ST. NIKLAUS MALSCHICHT- UND SALZANALYSEN



Zusammenfassung:

Die Salze in P0010 bestehen aus dem Magnesiumsulfat Epsomit ($\text{MgSO}_4 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$).

In Probe 001 liegt eine Öl-Vergoldung auf einer gelben Anlegeschicht mit Marsgelb und Kreide.

In Probe 002 ist die Öl-Vergoldung stark reduziert, aber ansonsten gleich wie in P001.

Probe 003 zeigt drei originale weisse Anstiche mit verseiftem Ölbindemittel und unterschiedlichen Mengen an Gips und Calcit und vermutlich mit Zinkweiss.

Der jüngste Anstrich liegt in den Proben P001 bis P003 über einer Schmutzschicht, hat ein Kunstharzbindemittel und enthält Kalk und Kaolinit als Füllstoffe.

Das Bindemittel der Probe P004 konnte nicht sicher bestimmt werden. Festgestellt wurde, dass die Malschicht selber nicht wasserabstossend ist, die darunter liegenden Schichten dagegen schon. Aufgrund des FTIR-Spektrums könnte sowohl ein anorganisches Wasserglas als auch ein organisches Bindemittel beteiligt sein. Interessant erscheint zudem, dass der verwendete Kalk dolomitisch war.